

dürfen nicht höher sein als 3 M. Die Einlagen werden mit 5 Prozent verzinst. Das Guthaben wird erst ausbezahlt, wenn der Arbeiter 24 Jahre Mitglied der Kasse ist. Mitglieder können nur Arbeiter werden, die mindestens ein Jahr bei der Firma tätig sind. Neben dem Sparkonto wird für jeden Sparer noch ein besonderes Konto geführt, auf dem am Schlusse des Jahres 30 Prozent der gemachten Einzahlungen gutgeschrieben werden. Bleibt der Arbeiter 24 Jahre in der Kasse, so erhält er mit seinen eigenen Ersparnissen den gesamten Zuschuß mit Zinsen und Zinseszinsen (Zinssatz 5 Prozent) ebenfalls ausbezahlt. Scheidet er früher aus, also bei Lösung des Arbeitsverhältnisses, so erhält er nur einen Teil des Zuschusses nach Maßgabe der Dauer seiner Mitgliedschaft. In besonderen Notfällen kann dem Sparer ein Teil, unter Umständen das ganze Guthaben zurückbezahlt werden. Im Werke Leverkusen sind bis jetzt 2242 Mitglieder und in Elberfeld 731 Mitglieder der Altersspargasse zu verzeichnen, das sind etwa 85 Prozent der beitragsberechtigten Arbeiter. Das Ergebnis kann also als durchaus erfreulich bezeichnet werden.